

Protokoll der 1. SGA Sitzung im SJ 2023/24

am Mittwoch, 6.9.2023



Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesende:

Georg Röblreiter, Herwig Danzinger (L), Dominik Stegmayer (L), Krista Maresch (L), Clemens Schütz (S), Brigitte Hasenberger (E), Oliver Dragschitz (E)- beschlussfähig

Protokoll: Dominik Stegmayer

Tagesordnung:

1. Klassen,- Schüler- und Teilungszahlen
2. Schulveranstaltungen im Schuljahr 2023/24: Aktueller Stand und Genehmigung eingereicherter SV
3. Ressourcen- und Personalsituation
4. Workshopangebote für 2. Klassen: Buddy4u, Safer-Internet- Workshops für 1. und 5. Klassen
5. Termine im Wintersemester im Schuljahr 2023/24
6. Beschluss der autonomen Studentafel (Fortschreibung aus den Vorjahren) in der Unterstufe und des Angebots der Mittagsaufsicht
7. Schulversuche im Schuljahr 2023/24 und Ausblick VBS
8. Fortführung des Systems der Entlehnung der Klassenlektüre in Deutsch
9. Allfälliges

Ad 1:

Dir. Röblreiter berichtet: aktuell 1044 SchülerInnen, Unterstufe de facto voll, z.T. 28 SuS pro Klasse, Oberstufe könnte idealerweise etwas größer sein. Zu Schulschluss auf Basis der Schülerzahlen wurde doch eine Teilung der 5. Klassen in 5 Klassen vorgenommen – die Lernqualität sollte dadurch auch besser sein im Vergleich mit 4 sehr großen Klassen.

Es gibt keine Überschreitungen der (ehemaligen) Teilungsziffern.

Ziel wären etwas stärkere Oberstufenjahrgänge, auf Basis der aktuellen 4. Klassen ist das für das Folgejahr zu erwarten. Vielleicht hat das NOVI-Image etwas geschadet, die MOST 2.0 sollte hier wieder etwas einfacher im Handling und in der Bewerbung sein, da viele positive Regelungen der alten MOST wieder möglich wurden.

Der Idealfall wären 6 Unterstufenklassen und 4 bzw. 5 Oberstufenklassen, das ist mittlerweile erreicht.

Derzeit gibt es zwei Wanderklassen, die kleinsten zwei 5. Klassen (C und D).

Die 5E ist heuer eine reine Spanischklasse, erstmals in dieser Form probiert, dies war auf Basis der Anmeldungen für die zweite Fremdsprache in dieser Form möglich.

Ad 2: Schulveranstaltungen

Dir. Röblreiter berichtet: bei Sprachreisen sind dzt. kaum Alternativen zu Irland möglich, weil in GB die Visa- und Wechselkursproblematik (neu) gegeben ist seit dem EU-Austritt von GB. Malta wäre zwar auch englischsprachiges Ausland, aber hier ist oft mehr Badeurlaub als Kultur- und Sprachtausch im Fokus.

Dragschitz und Hasenberger weisen darauf hin, dass die Kosten für die Englandreisen mittlerweile schon sehr hoch sind. Es bleibt abzuwarten, wie die Entwicklung in den nächsten Jahren ist.

Dir. Röblreiter weist darauf hin, dass bei den Skikursen durch den Quartierwechsel von Obertauern nach Heiligenblut die Kosten um mindestens 100 Euro gesenkt wurden.

Die vollständig eingemeldeten Schulveranstaltungen werden einstimmig beschlossen. (=die Veranstaltungen im Herbst).

Ad 3: Personal- und Ressourcensituation

Dir. Röblreiter: alle Lehrer:innenposten konnten besetzt werden, in manchen Fächern war es aber doch viel Suchaufwand. Heuer sind 13 neue Lehrkräfte an der Schule, von denen die meisten noch im Studium (MA) und/bzw. teilzeitbeschäftigt sind. Die teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte machen perspektivisch die Personalplanung etwas einfacher, weil auf Unvorhergesehenes leichter reagiert werden kann.

Bei den Lehrerstunden-Ressourcen ist durch die etwas geringere Schüler:innenzahl ein moderates Sparen notwendig, da die Ressourcenzuteilung von der Schüler:innenzahl abhängt.

Ad 4: Workshops

Safer-Internet ist gemäß Vorratsbeschluss abgesegnet.

Buddy4U findet heuer zum zweiten Mal statt. Die Resonanz im ersten Jahr seitens der Klassenvorstände war überwiegend gut, daher ist heuer wieder eine Durchführung geplant. Finanzierung erfolgt direkt durch die Eltern (10 Euro pro Schüler:in) der jeweiligen Klassen.

Buddy4U ist ein zweitägiger Workshop zu Mobbing- und Antidiskriminierungsarbeit und Buben/Mädchen-Arbeit. Leitung erfolgt durch externe WorkshopleiterInnen. Die Klassensituation wird mit den TrainerInnen vorbesprochen, danach auch Bericht der TrainerInnen an die Klassenvorstände zur Klasse aus deren Sicht.

Bericht zur Kenntnis genommen vom SGA. Für die 3. SGA-Sitzung ist nochmals eine Evaluierung des Buddy4U Workshops geplant.

Ad 5: Termine

Dir. Röblreiter: Mündliche Matura ist heuer etwas früher geplant, sodass danach noch mehr „Luft“ für Abschlussfest und dergleichen bleibt ist.

Die Maturafeier ist für Montag 17.6. geplant, vielleicht ist eine Vorziehung auf Fr. 14.6. möglich in Abhängigkeit von der tatsächlichen Zahl an Prüfungen.

Ein Schwerpunktthema im Wintersemester ist Kinderschutz auf Wunsch/Forderung des Ministeriums und der Bildungsdirektion. Dies soll auch bewusst wahrgenommen werden. Kinderschutz ist dabei weit gefasst und nicht nur auf sexuellen Missbrauch begrenzt. Fokus liegt hierbei auf der Unterstufe. Dazu sind dementsprechend auch zwei SCHILFs für LehrerInnen geplant.

Ebenso wird ein Blackout-Konzept erstellt und thematisiert. Dir. Röblreiter skizziert kurz das Konzept, Hauptfokus ist die Beaufsichtigung der Unterstufenschüler:innen so lange wie möglich. Entlassung nach der 15.40 Uhr generell geplant, damit ein Heimweg zu Fuß (öffentliche Verkehrsmittel würden wahrscheinlich nicht zur Verfügung stehen) noch bei Tageslicht möglich ist.

Termine und Informationen dazu vom SGA zur Kenntnis genommen.

Ad 6: autonome Studentafel

Heuer ist der Endausbau der autonomen Studentafel in der Unterstufe erreicht, da auch die 4. Klassen nun das Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ (DGB) haben. DGB soll hier auch fix im Stundenplan verankert werden und nicht mehr in Projektform.

iPad-Ausrollung ist mit heuer für die Klassen 1-3 erledigt bzw. erfolgt für die 1. Klassen im November. Die heurigen 4. Klassen sind der letzte Unterstufenjahrgang noch ohne iPad.

Die Fortführung der schulautonomen Änderungen der subsidiären Studentafel (Unterstufe) (Naturwissenschaftliches Arbeiten bzw. Französisch an Stelle von Latein) wird vom SGA einstimmig beschlossen.

Ad 7: Schulversuche und Ausblick VBS

Der Schulversuch NOVI läuft aus, die 6. Klassen starten nun mit der MOST 2.0, offiziell „Semestrierte Oberstufe nach SchUG §36a Abs. 1a“ genannt. Damit ist die modulare Oberstufe als eine gesetzlich verankerte Regelform errichtet und nicht mehr nur ein Schulversuch und folglich auf Dauer gesichert.

Die VBS ist weiterhin ein Schulversuch, eine Überführung von bilingualen Modellen ins Regelschulwesen ist seitens des Ministeriums aber aktuell angedacht und bereits in Arbeit.

Bericht hierzu einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ad 8: Fortführung der Entlehnung der Klassenlektüre in Deutsch

Pro Buch wird 1 € eingesammelt, der auf ein Arbeitsmittelbeitragskonto der Schule eingezahlt wird und im Bedarfsfall für Neuanschaffungen bzw. Ergänzungskäufe herangezogen werden kann.

Dieses System hat sich bewährt und wird weiterhin fortgesetzt. Keine Gegenstimmen.

Ad 9: Allfälliges

Die Kopierkosten liegen bei ungefähr 25.000 Euro pro Jahr. Die Papierkosten sind pro Palette von zuletzt ca. bis zu 1.000 Euro auf etwa 700 Euro wieder gesunken, aber immer noch deutlich erhöht im Vergleich zu den Jahren mit „normaler“ Inflation.

Termin für 2. Sitzung: Mi 6.12.2023, 16:30.

Schulball: Burg Perchtoldsdorf ist vom Elternverein bereits fixiert, schülerseitig besteht noch der Wunsch, eine andere Location anzudenken. Detailabstimmung und Planung zwischen Elternverein und dem rasch zu bildenden Ballkomitee folgt.

Ende der Sitzung um 18:10 Uhr.